

2. Sonderausgabe 1 ...

Liebe Schachfreunde !

Trotz Sommer, Sonne, Urlaub ... Wir m u s s t e n am Ball bleiben !

In einer kurzfristig einberufenen Sondersitzung des erweiterten Präsidiums des BSVB (Präsidium plus Spartenleiter) wurde der plötzliche Konkurs des "LTE" und vorallem die Maßnahmen behandelt, welche den Nachrichtenverkehr kurzfristig wieder herstellen.

Nach längerer Debatte, in deren Mittelpunkt das finanzielle Problem stand, entschloß man sich aus eben diesem Grunde für die Zeitschrift: "Die Fußball-Woche" !...

Diese Zeitung (Erscheinungsdatum: Jeden Montag!) ist das einzige interne Berliner Sportmagazin ! Wenn es auch zu etwa 90 % den Fußballsport beinhaltet und damit für einige Sparten wie Bowling, Schach, Tischtennis usw. etwas artfremd erscheint, liegt hier kostenmäßig das weitaus günstigste Angebot (auch in der Publikation bei einer Auflage von rund 40.000 Exemplaren!) beim Präsidium vor!

Der Kioskpreis (Einzelhandel) von 1.- DM wird für Abonnenten nach z.Zt. laufenden Verhandlungen auf 60 Pfennig herabgesetzt!

Der FV-SCHACH-Vorstand kann selbstverständlich seine Mitglieder nicht zum Bezuge der Zeitschrift zwingen, e m p f i e h l t jedoch d r i n g e n d, daß j e Verein mindestens e i n Exemplar abgenommen wird !... Nur dadurch ist eine reibungslose Übermittlung aller Nachrichten an a l l e Vereine gewährleistet ! Der Betriebssport-Teil wird, wie im LTE, auf v i e r Sonderseiten in der "FuWo" erscheinen !...

Wir bitten die Vereine, ihre Abonnement-Anmeldungen (mit genauer Adresse!) kurzfristig an SF. W i e s e, 1 Berlin 45, Osdorfer-Strasse 48, schriftlich bekanntzugeben !

Amtliche Mitteilungen !

1. Auf o.g. Sitzung wurde zusätzlich bekanntgegeben, daß im Herbst (21. bis 23.9. oder 5. bis 7.10.73) ein Städtevergleichswettkampf Stuttgart - Berlin auf Fünfkampfbasis in Berlin (Rückkampf im Frühjahr 1974 in Stuttgart!) stattfindet. Beteiligt sind:
Fussball - Hallenhandball - Faustball - Schach - Tischtennis !
Die genauen Einzelheiten über Ort und Abwicklung werden rechtzeitig gesondert bekanntgegeben.
2. Der Spieler Herbert D i t g e n (ehemals SEL 57) ist ab s o f o r t nicht mehr Mitglied im FV-SCHACH !
Damit erlischt auch automatisch sein Einsatz als Ligaspieler.
Für ihn verbleibt der Tabellen-Neunte der Saison 72/73, SF. J a k o b (Adrema) in der Liga !

3. Die Mannschaft WAsT III (C-Klasse) hat ihre Meldung infolge personeller Einbuße zurückziehen müssen. Gemäß Turnierordnung, § 2, Absatz 8, verbleibt damit der Tabellenvorletzte der Saison 72/73, die BSG.Sauer I in der C-Klasse I
4. N e u in die D-Klasse aufgenommen wird die im Juli nachgemeldete Mannschaft von Weiß-Blau Allianz II.
5. Auf folgende Termine, die vorrangig zu beachten sind, wird nochmals hingewiesen:
 25. August 73: Letzter Abgabetermin von Meldungen, die Ab- oder Zugänge f.d.Saison 73/74 (EM und MM !) beinhalten !
Empfänger: SF.Thürnau
 - 25.August 73: Gleichfalls letzter Abgabetermin der a u s g e f ü l l t e n Mannschaftsmeldungen f.d. MM 73/74 !
Empfänger: SF. Richter
 - 14.September : S p i e l l e i t e r - Sitzung bei der Fa. Allianz. Das Erscheinen der Delegierten a l l e r Vereine ist erforderlich !
Nähere Einzelheiten sind dem vor kurzem an die Vereine verteilten Mitteilungsblatt No.94 zu entnehmen. Es ist im Übrigen zu empfehlen, dieses Mitteilungsblatt zur Sitzung mitzubringen !...
6. Berliner Einzelmeisterschaft des FV entschieden !
Endlich steht, mit recht arger Verspätung, der Einzelmeister 1972/73 fest !
SF. B e r l i n (SV.Senat)
Am 21.Juni endete das erste Entscheidungsspiel "Remis", am 3.Juli zeigte das zusätzliche 2.Entscheidungstreffen das gleiche Resultat!... So mußte, nach insgesamt drei Unentschieden der beiden Kontrahenten Berlin(Senat) und Voß (Schering) der leider nie populäre "Rechenschieber" (sprich hier: Sonneborn/Berger-System!) den Meister ermitteln. Hauchdünn mit 57,5 zu 54,0 behielt der SF. Berlin die Nase vorn. "Sieger" wie "Besiegtem" (beides hat es ja gegeneinander nicht gegeben!) gilt der Glückwunsch des FV-Vorstandes zu der klaren Spitzenstellung in der Oberliga.

Betriebsortverband Berlin
- Fachverband CHACH -

S. Müller